

VERLIER
KEINE ZEIT,
GEH'S AN!

Und so sieht deine Ausbildung konkret aus:

- DAUER: 3,5 JAHRE – IM BETRIEB UND IN DER BERUFSSCHULE, VERKÜRZUNG MÖGLICH
- ATTRAKTIVE VERDIENSTMÖGLICHKEITEN
- DÄCHER UND FASSADEN BEARBEITEN UND GESTALTEN
- AUSBILDUNG MIT PERSPEKTIVE
- ABWECHSLUNGSREICHE EINSÄTZE AUF BAUSTELLEN UND IN DER WERKSTATT
- KENNENLERNEN UND VERARBEITEN VIELER METALLE

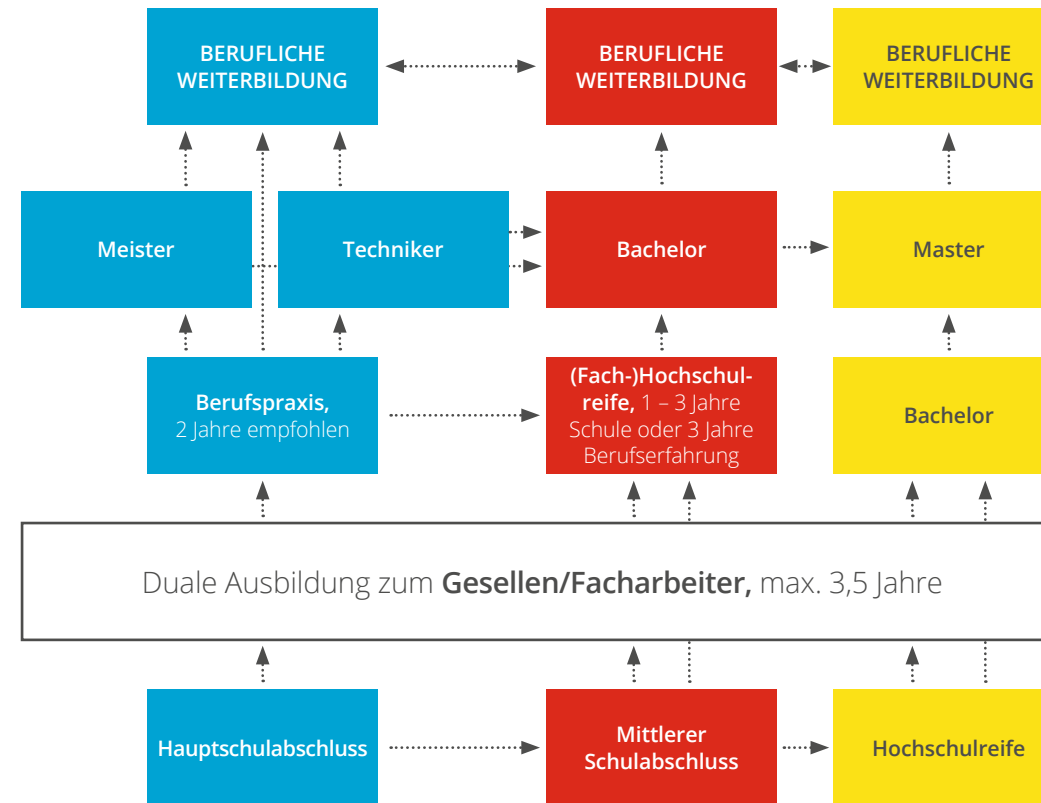
DER BESTE ZEITPUNKT FÜR DEIN PRAKTIKUM

Bevor du dich entscheidest: Mach ein Praktikum als Klempner/-in. Sammle erste Erfahrungen und sprich mit echten Profis. Probiere es aus und schau, ob der Beruf zu dir passt!

Alle Infos findest du unter:

WWW.ZEITZUSTARTEN.DE

SCHRITT FÜR SCHRITT



WWW.ZEITZUSTARTEN.DE

Stempelfeld



DEINE AUSBILDUNG ZUM/ZUR
KLEMPNER/-IN

WWW.ZEITZUSTARTEN.DE

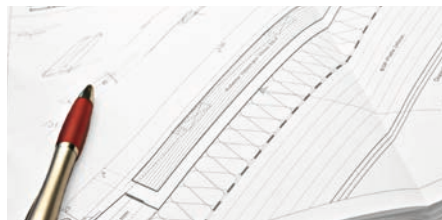


DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.





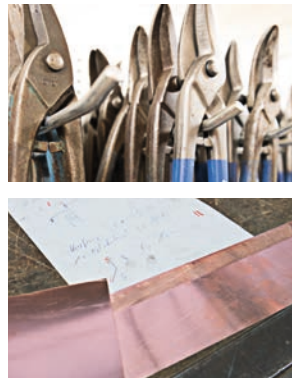
7:30
KLAR, WIR MÜSSEN
UNS ERSTMAL
BESPRECHEN



„Gut geplant ist halb geschafft“ sagt man ja immer – und da ist schon was dran. Zusammen mit dem Gesellen besprechen wir morgens im Büro, was alles zu tun ist. Heute müssen wir bei der Familie Schneider das Dach fertig stellen, danach den Zwiebelturm unserer Kirche weiter bearbeiten und zum Schluss bei Familie Ott die Blechverkleidung am Dach anbringen.

8:30
JEDES MATERIAL
HAT SEINE
EIGENHEITEN

Das Arbeiten mit den verschiedenen Materialien begeistert mich am meisten. Ich weiß mittlerweile, welches Blech für welches Einsatzgebiet am besten geeignet ist. Zuerst wählen wir die richtigen Werkstoffe für unsere Tagesaufgaben aus und bringen sie dann noch in die passende Form – Abkanten nennt man das. Natürlich muss ich die Einzelteile anschließend noch zusammenfügen. Beim Löten schaut mir der Geselle manchmal noch über die Schulter und hilft mir, wenn ich mal nicht weiter komme.



10:30
SCHWINDELFREI?
BIN ICH.



Wir arbeiten seit einigen Wochen auf der Baustelle der Firma Schneider und bringen jetzt die letzten Bleche an. Heute ist nämlich der große End-Check am Dach. Obwohl wir immer sauber arbeiten und uns sicher sind, dass alles passt, fällt einem jedes Mal ein kleiner Stein vom Herzen, wenn am Ende alles stimmt!

Ehrlich gesagt wusste ich vor meiner Ausbildung gar nicht, dass der Klempner für Dach- und Fassadenarbeiten verantwortlich ist. Ich hatte zuerst was mit Toiletten und Waschbecken im Kopf.



12:30 „MAHLZEIT!“

Gegen Mittag machen wir dann immer Pause. Wir sprechen über alles Mögliche! Ich bin froh, so nette Kollegen zu haben. Sie helfen mir nicht nur fachlich weiter, sondern auch mal bei einem privaten Problem – wenn ich das möchte.



15:00
GEMEINSAM
ANS ZIEL!



Zuerst beladen wir unser Einsatzfahrzeug mit dem richtigen Spezialwerkzeug und den Leitern und dann geht's auf der Baustelle an der Kirche weiter. Der Zwiebelturm wird komplett neu eingedeckt. Ein seltener, aber wirklich toller Auftrag! Der Geselle traut mir einiges zu – er weiß, dass ich engagiert bei der Sache bin und mir Mühe gebe. Ich bin aber froh, dass er mir zur Seite steht, wenn es notwendig ist.

16:00
ENDSPURT!

Unser letzter Einsatz des Tages ist bei Familie Ott. Wir bringen die neue Blechverkleidung für das Dach gemeinsam in die richtige Form. Hier und da muss ich dann noch mal mit der Zange nacharbeiten und ein bisschen „Feintuning“ vornehmen. Jede Baustelle ist eben eine neue Herausforderung!

